SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH, Schwerin

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA	EUR	EUR 31.12.2009	EUR (31.12.2008)
ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		521.134,00	510.355,00
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	287.659,07		341.247,00
Geleistete Anzahlungen	225.536,32		0,00
		513.195,39	851.602,00
UMLAUFVERMÖGEN			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.244,47		20.262,95
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	150.703,56		151.501,16
- davon gegen Gesellschafter EUR 90.701,97 (Vj: TEUR 71) -			
Sonstige Vermögensgegenstände	22.646,59		34.352,96
		194.594,62	206.117,07
Guthaben bei Kreditinstituten		158.871,26	846.008,25
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		102.633,78	109.547,04
		1.490.429,05	2.013.274,36

PASSIVA	EUR	EUR 31.12.2009	EUR (31.12.2008)
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
Kapitalrücklage	0,00		255.000,00
		25.000,00	280.000,00
RÜCKSTELLUNGEN			
Rückstellungen für Pensionen	11.031,00		10.865,00
Sonstige Rückstellungen	328.094,37		462.408,66
		339.125,37	473.273,66
VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	129.790,46		295.254,63
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 129.790,46 (Vj: TEUR 165) -			
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	418.234,00		447.727,03
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 219.458,41 (Vj: TEUR 419) -			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.035,10		165.245,40
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 200.035,10 (Vj: TEUR 165) -			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	343.478,09		316.847,66
- davon gegenüber Gesellschafter EUR 277.320,23 (Vj: TEUR 193) -			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 343.478,09 (Vj: TEUR 317) -			
Sonstige Verbindlichkeiten	34.766,03		34.925,98
- davon aus Steuern: EUR 34.766,03 (Vj: TEUR 34) -			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 34.766,03 (Vj: TEUR 35) -		1.126.303,68	1.260.000,70
		1.490.429,05	2.013.274,36

SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH, Schwerin

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	EUR	2009 EUR	(2008) EUR
Umsatzerlöse		5.910.785,10	5.780.345,52
Sonstige betriebliche Erträge		188.448,08	202.537,19
		6.099.233,18	5.982.882,71
Materialaufwand			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-99.684,51		-132.580,50
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.375.227,52		-1.266.896,19
		-1.474.912,03	-1.399.476,69
Personalaufwand			
- Löhne und Gehälter	-2.151.373,12		-2.022.241,48
- Soziale Abgaben	-490.117,71		-468.135,78
		-2.641.490,83	-2.490.377,26
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-366.284,99	-328.184,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.613.825,05	-1.775.225,85
		2.720,28	-2.103.410,39
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.027,55		42.178,52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.747,83		-21.466,63
		-2.720,28	20.711,89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	10.330,26
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn		0,00	-10.330,26
Jahresüberschuss		0,00	0,00

SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH, Schwerin

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

I. Allgemeine Angaben

Die SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH wurde am 22. Juli 2005 gegründet. Die Eintragung der Gründung im Handelsregister erfolgte am 19. August 2005 unter der Nummer HRB 8855. Sitz der Gesellschaft ist Schwerin.

Der Jahresabschluss der SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS) wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt entweder zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten. Der Ansatz der Sachanlagen erfolgt unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Anlagegegenstände nach Maßgabe der steuerlichen AfA-Tabellen ermittelt.

Anlagegegenstände, deren Anschaffungskosten im Einzelfall EUR 150,00 nicht übersteigen, werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung voll als Aufwand berücksichtigt. Bewegliche Anlagengüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Im Geschäftsjahr 2009 wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da keine Forderungen älter als ein Jahr vorliegen.

3. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009 ist im Anlagenspiegel (Anlage 3/8) dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 21 (i. Vj. TEUR 20). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen insgesamt TEUR 151 (i. Vj. TEUR 152). Die Forderungen betreffen im Wesentlichen in Höhe von TEUR 91 die Gesellschafterin SWS (i. Vj. TEUR 71) sowie in Höhe von TEUR 44 die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG.

Die sonstigen Vermögensgegenstände von TEUR 23 (i. Vj. TEUR 34) enthalten mit TEUR 14 (i. Vj. TEUR 22) noch nicht abziehbare Vorsteuern.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag von TEUR 103 (i. Vj. TEUR°109) beinhaltet u. a. Beratungsleistungen sowie abgegrenzte Wartungs- und Leasingvorauszahlungen.

4. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. Dezember 2009 wie im Vorjahr TEUR 25. An der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag die Stadtwerke Schwerin GmbH mit 100 % beteiligt. Die Stammeinlage ist voll einbezahlt.

5. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 0 (i. Vj. TEUR 255).

Mit dem Gesellschafterbeschluss vom 15. Dezember 2009 wurde die Auskehrung der Kapitalrücklage beschlossen und zum 31.12.2009 realisiert. Hintergrund ist der Beschluss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin vom 04. Mai 2009, die SIS aus dem Stadtwerkeverbund herauszulösen. Die geplante Veräußerung der Gesellschafteranteile der Stadtwerke Schwerin GmbH an die Landeshauptstadt Schwerin wird im Jahr 2010 erfolgen.

6. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen mögliche Verpflichtungen aus Pensionen (TEUR 7) und Sterbegeldern (TEUR 4). Diese wurden auf der Grundlage der biometrischen Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck mit einem Zinsfuß von 6,0 % gebildet.

7. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2009	2008
Altersteilzeit	139	321
Ausstehende Rechnungen	87	17
Urlaubsansprüche	23	56
Gleitzeitansprüche / Jubiläum / AT-Zahlung	66	58
Berufsgenossenschaft	5	5
Jahresabschluss	8	6
	328	463

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen, die Vorjahreswerte sind in Klammern vermerkt:

		davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.2009	bis 1 Jahr	von 2 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130 (295)	130 (165)	0 (130)	0 (0)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	418 (448)	219 (419)	199 (29)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199 (165)	199 (165)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	344 (317)	344 (317)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten	35 (35)	35 (35)	0 (0)	0 (0)
Gesamt	1.126 (1.260)	927 (1.101)	199 (159)	0 (0)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 344 (i. Vj. TEUR 317) betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der EVS in Höhe von TEUR 49. Des Weiteren bestehen zum Stichtag Verbindlichkei-

ten von TEUR 277 (i. Vj. TEUR 193) gegenüber der Gesellschafterin u.a. aus der Abrechnung des Betriebsführungsvertrages 2009 von TEUR 296.

In den sonstigen Verbindlichkeiten ist die noch abzuführende Lohnsteuerabgabe (TEUR°35) enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2009 TEUR 5.911 und setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2009	2008
Dienstleistungsverträge	5.689	5.619
Übrige Geschäfte	222	161
	5.911	5.780

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 188 (i. Vj. TEUR 203) enthalten mit insgesamt TEUR 177 Weiterberechnungen von verauslagten Kosten von Vertragspartnern. Der korrespondierende Aufwand ist im Materialaufwand ausgewiesen.

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von TEUR 1 (i. Vj. TEUR 3) enthalten.

3. Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Fremdleistungen betragen im Geschäftsjahr 2009 TEUR 1.475 (i. Vj. TEUR 1.399). Die Planüberschreitung resultiert im Wesentlichen aus den Aufwendungen für die Weiterberechnungen von verauslagten Rechnungen an Dritte in Höhe von TEUR 176.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten unter anderem mit TEUR 1.196 Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen, Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen von TEUR 257 und Konferenzen-/Seminaraufwendungen von TEUR 37 sowie Aufwendungen für Büromaterial in Höhe von TEUR 46.

5. Aufwand aus vergangenen Abrechnungsperioden

Die Aufwendungen aus vergangenen Abrechnungsperioden von TEUR 15 setzen sich aus verschiedenen Wartungsrechnungen aus dem Jahr 2008 sowie der Nachberechnung von Prüfungskosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 zusammen.

V. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen auf Grund von mit Dritten geschlossenen Leasingverträgen wie folgt:

		davon mit einer Fälligkeit		
	Gesamtbetrag 31.12.2009	bis 1 Jahr	von 2 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Leasingverträge	937	370	567	0
Gesamt	937	370	567	0

2. Angaben zu den Organen

Geschäftsführer der Gesellschaft waren bis zum 3. September 2009 die Herren Dr. Mathias Kühne und Matthias Effenberger. Mit Gesellschafterbeschluss vom 04. September 2009 wurde Dr. Mathias Kühne mit sofortiger Wirkung abberufen.

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Anwenderbeirat besteht aus fünf Hauptvertragskunden der SIS, wobei sich die Stimmenanzahl auf die Anzahl der in Anspruch genommenen IT-Arbeitsplätze bezieht. Die Landeshauptstadt Schwerin besitzt im Geschäftsjahr vier Stimmen. Diese Stimmen werden durch Herrn Andreas Ruhl wahrgenommen. Die SWS/EVS hat zwei Stimmen (Herr Dr. Josef Wolf und Herr Rainer Beneke). Die SAS (Herr Matthias Hartung), die NVS (Herr Norbert Klatt) und die WGS (Herr Guido Müller) haben jeweils eine Stimme.

3. Gesamtbezüge der Geschäftsführer

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

4. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

Im Durchschnitt des Jahres 2009 waren 49 Mitarbeiter und 3 Auszubildende in der Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH beschäftigt.

5. Verbundene Unternehmen

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), in Schwerin einbezogen. Die Hinterlegung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

6. Ergebnisverwendung

Zwischen der SIS und der SWS besteht ein Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag. Der entstandene Gewinn des Geschäftsjahres der Gesellschaft ist an die SWS abgeführt worden.

SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

Schwerin, den 30. März 2010

Effenberger
Geschäftsführer

Anlage

Anlagespiegel

SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH, Schwerin

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Bilanzwerte	
	Stand 01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Buchwert 31.12.2009 EUR	Buchwert 31.12.2008 EUR
ANLAGEVERMÖGEN										
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Software	1.046.741,00	227.753,51	7.031,00	1.267.463,51	536.386,00	216.974,51	7.031,00	746.329,51	521.134,00	510.355,00
Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	583.854,73	96.458,48	16.154,22	664.158,99	242.607,73	149.310,48	15.418,29	376.499,92	287.659,07	341.247,00
Geleiste Anzahlungen	0,00	225.536,32	0,00	225.536,32	0,00	0,00	0,00	0,00	225.536,32	0,00
	583.854,73	321.994,80	16.154,22	889.695,31	242.607,73	149.310,48	15.418,29	376.499,92	513.195,39	341.247,00
Gesamt	1.630.595,73	549.748,31	23.185,22	2.157.158,82	778.993,73	366.284,99	22.449,29	1.122.829,43	1.034.329,39	851.602,00

Schweriner IT- und Service GmbH

SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2009

Inhaltsverzeichnis

A Geschäft und Rahmenbedingungen
B Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft
C Vermögenslage
D Ertragslage
E Risiko- und Prognosebericht

A Geschäft und Rahmenbedingungen

Die SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH wurde mit Abschluss des notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrags am 22. Juli 2005 errichtet und unter HRB 8855 in das beim Amtsgericht Schwerin geführte Handelsregister am 19. August. 2005 eingetragen. Die Gesellschaft hat mit Wirkung zum 1. Januar 2006 durch Betriebsübergang nach § 613a BGB der ehemaligen Mitarbeiter der DV-Bereiche der Landeshauptstadt Schwerin, Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG, Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH, Nahverkehr Schwerin GmbH und Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik für die Landeshauptstadt Schwerin, die Stadtwerke Schwerin GmbH und die zum Konzern Stadtwerke Schwerin und zur Landeshauptstadt Schwerin gehörenden Unternehmen sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Hierzu zählen insbesondere die Beschaffung von Hard- und Software, die Betreuung von Fach- und Verfahrensanwendungen, die Einführung und der Betrieb von Softwarelösungen, die zentrale Datensicherung, Datenspeicherung und –archivierung sowie Druck, Kuvertierung, Vervielfältigungs- und Personalabrechnungsleistungen.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000 und ist voll eingezahlt. Alleiniger Gesellschafter ist zu 100 % die Stadtwerke Schwerin GmbH. Geschäftsführer der Gesellschaft waren bis zum 3. September 2009 die Herren Dr. Mathias Kühne und Matthias Effenberger. Mit Gesellschafterbeschluss vom 04. September 2009 wurde Dr. Mathias Kühne mit sofortiger Wirkung abberufen. Als Prokurist ist Herr Dietrich Cords bestellt.

Vor 4 Jahren hat die SIS GmbH als ganzheitlicher kommunaler IT-Dienstleister in den Kernbereichen Öffentliche Verwaltung, Versorgungs- und Wohnungswirtschaft sowie ÖPNV in der Landeshauptstadt ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. In dieser Zeit ist es gelungen, als Organisation zusammenzuwachsen und Infrastrukturen und Prozesse zu konsolidieren. Um unseren Kunden weiterhin ein starker und ver-

lässlicher Partner zu sein, sind wir im vergangenen Geschäftsjahr diesen Weg konsequent weitergegangen.
Wesentliche Erfolgsfaktoren für die Entwicklung der SIS GmbH waren dabei die hohe Kundenorientierung und ein der jeweiligen Branche angepasstes und ausgerichtetes Leistungsportfolio. Dies umfasst die Beratung und Einführung sowie den Betrieb und die Betreuung von Informationstechnologie der über 200 Anwendungen bei den Kunden der SIS GmbH und der gesamten Infrastruktur (Netz-, Client- und Serverbetrieb). Branchenspezifische Anwendungen im Konzern Stadtwerke Schwerin GmbH (z.B. SAP, kVASy), in der Landeshauptstadt Schwerin (z.B. Finanzverfahren H&H, ARCHIKART) und bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (z.B. WohnData) nahmen dabei einen breiten Raum ein.

Im vierten Geschäftsjahr der SIS GmbH konnten die Projekte zur Konsolidierung und Zentralisierung weitestgehend zum Abschluss gebracht werden. Daher kann die SIS GmbH ihren Kunden für die Mehrzahl der Anwendungen eine Systemverfügbarkeit von über 98,0% garantieren.
Die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften zur Datensicherheit wurde abgeschlossen, zur Überprüfung der Wirksamkeit hat sich die SIS GmbH für ein Audit durch einen externen und unabhängigen Gutachter entschieden. Die Überprüfung ergab keine gravierenden Mängel. Mit dem Audit wurde der SIS GmbH ein hohes Niveau im Bereich der IT-Sicherheit bestätigt. IT- Sicherheit wird in der SIS GmbH gelebt und ist fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Von der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wurde im Mai 2009 die Neuorganisation der Beteiligungsverwaltung beschlossen. In diesem Zusammenhang soll die SIS GmbH aus dem Stadtwerkeverbund herausgelöst und als eigenständige Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin angesiedelt werden. Unter Federführung der GBV wird an der Umsetzung des oben genannten Beschlusses, die für 2010 vorgesehen ist, gearbeitet. Die Ausgliederung soll mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2010 erfolgen. In diesem Zusammenhang soll auch der bestehende Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen SIS GmbH und SWS GmbH beendet werden.

B Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Grundlage des Geschäftsbetriebes bilden die in den Vorjahren abgeschlossenen Dienstleistungsverträge. Diese Verträge sahen vor, dass die für die ersten drei Jahre geltende pauschale Vergütung ab dem 1. Januar 2009 durch eine verursachungsgerechte Leistungsverrechnung mit einer Ist-Abrechnung zum Jahresende abzulösen ist. Das hierfür notwendige Abrechnungsmodell für die Kunden wurde bereits ab dem Geschäftsjahr 2007 systematisch aufgebaut. Hierbei orientiert sich das Abrechnungsmodell an folgenden Leitlinien:

- klarer Leistungsbezug der Verrechnung,
- verursachungsgerechte Kostenzuordnung,
- weitgehend genaue Planbarkeit der IT-Kosten für Kunden und SIS GmbH.

Die Details zum Verfahren der Leistungsverrechnung wurden mit entsprechenden Regeln im Jahr 2008 durch den Anwenderbeirat der SIS GmbH beschlossen. Auf Basis der neuen Regeln wurden die Höhe der Dienstleistungsentgelte 2009 ermittelt, der Wirtschaftsplan aufgestellt und entsprechende Nachträge zu den Dienstleistungsverträgen mit den Kunden abgeschlossen.

Die Ergebnisse der Ist-Abrechnung über die tatsächlich erbrachten Leistungen für 2009 wurden mit den Kunden einvernehmlich abgestimmt. Jeder Kunde konnte durch die transparente Darstellung seine Kostenentwicklung nachvollziehen. Somit war die Feststellung der einzelnen nachkalkulierten Vertragshöhen unproblematisch.

Die SIS konnte in 2009 ihr Ziel der Vereinheitlichung der Systeme weiter umsetzen. Es gelang, das Personalabrechnungssystem SAP-HR, welches ebenfalls von der SIS sowie im Konzernverbund der Stadtwerke Schwerin genutzt wird, in der Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin einzuführen. Nachdem die Pflege des bisher genutzten Programms vom Hersteller für das Jahr 2010 gekündigt wurde, konnte die SIS den Einsatz einer einheitlichen Lösung erreichen. Die Produktivsetzung des Systems bei der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt im Januar 2010. So bildet die SIS ein Kompetenzzentrum im SAP-Umfeld, welches optimal für seine Kunden zur Verfügung steht.

Weiterhin ist es gelungen, die Druck- und Kopiertechnik im SIS-Verbund in einem Vertrag zu bündeln und so günstigere Konditionen für die Kunden zu erzielen. Auch hier sind die Verträge der einzelnen Kunden, die die SIS bei Gründung übernommen hat, ausgelaufen. Neben der Vereinheitlichung der Technik konnte ebenso eine Angleichung an die datenschutzrechtlichen Anforderungen erzielt werden. Die Kunden haben nun die Möglichkeit, sich ihre Drucke standortunabhängig an jedem Multifunktionsgerät, welches durch die SIS bereitgestellt ist, abzuholen. Durch den standortunabhängigen Druck konnte des Weiteren der Administrationsaufwand reduziert werden. Weiterhin ist durch eine seitengenaue Erfassung eine verursachungsgerechtere Abrechnung gegenüber den Kunden möglich.

Zusätzliche Erträge im Geschäftsjahr 2009 konnten unter anderem durch die Realisierung von Zusatzaufträgen wie beispielsweise die Einführung von SAP-HR als Personalabrechnungssoftware bei der Landeshauptstadt Schwerin, die Neugestaltung des Internetauftrittes der Nahverkehr Schwerin GmbH oder von der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH erzielt werden.

Die SIS beendet das Geschäftsjahr 2009 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

a Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Reduzierung von TEUR 255, welche aus der Auskehrung der Kapitalrücklage an die Gesellschafterin resultiert. Hintergrund ist der Gesellschafterbeschluss vom 15. Dezember 2009, welcher aus dem Beschluss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin vom 4. Mai 2009 hervorgeht. Dieser sieht vor, dass die SIS aus dem Stadtwerkeverbund herauszulösen ist. Die geplante Veräußerung der Gesellschafteranteile der Stadtwerke Schwerin GmbH an die Landeshauptstadt Schwerin wird im Jahr 2010 erfolgen.

Somit ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 1,6 %. Für die Zukunft sind in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin als neuer Gesellschafterin geeignete Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals zu entwickeln und umzusetzen.

Die Gesellschafterin wurde regelmäßig über alle wichtigen Geschäftsvorfälle unterrichtet und über die Entwicklung der Gesellschaft informiert.

b Ertragslage

Das Auftragsvolumen aus den bestehenden Dienstleistungsverträgen brachte der SIS GmbH Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 5.689 ein.

Aus zusätzlichen Projekten, die von den Gesellschaften beauftragt wurden, erzielte die SIS GmbH sonstige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 222. Neben sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 188 entstanden im Geschäftsjahr 2009 Finanzerträge von TEUR 10. Insgesamt erwirtschaftete die SIS GmbH Erträge in Höhe von TEUR 6.109. Demgegenüber waren Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 6.109 zu begleichen.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung von Hard- und Software, Leasing-Aufwendungen, zu zahlende Entgelte an die im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie um Aufwendungen für den bestehenden Vertrag mit der Stadtwerke Schwerin GmbH für die kaufmännische Geschäftsbesorgung.
Für das Jahr 2009 wurde erstmals eine Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand mit den Kunden vereinbart. Es wurden alle im Geschäftsjahr entstandenen Aufwendungen zugeordnet und eine Nachkalkulation angefertigt.
Durch die Abrechnung der Leistungen und die damit verbundenen Rück- bzw. Nachzahlungen ergibt sich kein Gewinn, der an die Gesellschafterin abzuführen ist.

c Finanzlage

Mit der Teilnahme am Cash-Pool vom Stadtwerke Schwerin Konzern sowie auf Grund der regelmäßigen Abschlagszahlungen der einzelnen Kunden war die Liquidität der Gesellschaft in 2009 jederzeit gesichert.
Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch trotz gesicherter Liquidität eine Verschlechterung der Situation festzustellen. Ursächlich dafür ist einerseits die Auskehrung der

Kapitalrücklage von TEUR 255 an die Gesellschafterin aus o. g. Gründen sowie die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Ausgaben für Investitionen aus Eigenmitteln. Um die Finanz- und Vermögenslage zu verbessern, plant die SIS zukünftige Erweiterungen des Anlagevermögens über Fremdmittel zu finanzieren.
Insgesamt ist die Finanz- und Vermögenslage als ausreichend einzuschätzen.

C Risiko- und Prognosebericht

a Wesentliche Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Das im ersten Jahr des Bestehens geschaffene Risikohandbuch, zu dessen Führung die SIS GmbH aufgrund des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich und in Verbindung mit den Vorschriften zum Haushaltsgrundsätzegesetz verpflichtet ist, wurde fortgeschrieben. Die SIS GmbH ist in das bei der Stadtwerke Schwerin GmbH bestehende Risiko-Chancen-Management eingebunden. Zur Verbesserung der internen und externen Überwachung in 2009 wurde halbjährlich eine Risikoinventur durchgeführt.

b Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Neben den neuen gesetzlichen Regelungen für kommunale Verwaltungen und Unternehmen der Energiewirtschaft, die sich zunehmend auf den IT-Bereich auswirken und technologische Veränderungen sowie steigende fachliche Anforderungen verlangen, üben sinkende Finanzbudgets gleichzeitig einen ständig zunehmenden Kostendruck auf die kommunalen IT-Dienstleister aus.
Die Einführung und Umsetzung neuer Technologien bleiben für IT-Dienstleister ein ständiges Erfordernis. Die regelmäßige Überprüfung der Leistungsfähigkeit der IT-Infrastruktur, die Gewährleistung der Datensicherheit und die Optimierung der IT-Prozesse haben gravierenden Einfluss auf die Tätigkeit des Unternehmens. Dabei spielen Wirtschaftlichkeit und Kostensenkung gerade für ein Dienstleistungsunternehmen mit Rechenzentrum eine entscheidende Rolle.
Um allen Anforderungen gerecht zu werden, erweist sich der eingeschlagene Weg der weiteren Bündelung von IT-Ressourcen als notwendig.

Vor der SIS GmbH stehen deshalb auch 2010 im Wesentlichen nachfolgende Aufgaben, die zur Sicherung des Unternehmens mit einer erfolgreichen Tendenz in der Umsatz- und Ergebnisentwicklung gelöst werden müssen:

1. Klare Positionierung der SIS GmbH als kommunaler IT-Dienstleister in der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Ausbau des Kundenservice und der Kundenzufriedenheit
3. Weitere Verbesserung der internen Organisation und Optimierung des Ressourceneinsatzes
4. Fortführung der Prüfung und Neugestaltung der Prozessabläufe nach ITIL (IT Infrastructure Library-Standard für IT-Serviceunternehmen)
5. Marktausbau: Weitere Steigerung des Umsatzes bei gleichzeitiger Kostenoptimierung unter Beachtung und Wahrung der mit der Gründung der SIS GmbH gemachten Vorgaben
6. Fortführung der Prüfung weiterer Konsolidierungsmöglichkeiten im Bereich der im SIS-Verbund eingesetzten Applikationen zur Realisierung von Synergien

Der Stadtvertreterbeschluss vom 4. Mai 2009 zur Herauslösung der SIS aus dem Stadtwerkeverbund wurde der Geschäftsführung der SWS mit Schreiben der Oberbürgermeisterin vom 3.Juni 2009 mitgeteilt. Die SWS sollte diesen Beschluss zur Umsetzung vorbereiten und einen Vorlagenentwurf vorlegen.

Der Aufsichtsrat der SWS empfahl der Gesellschafterin der SWS, der Landeshauptstadt Schwerin (LHSN), der Veräußerung von Geschäftsanteilen der SIS an die Landeshauptstadt Schwerin gemäß dem „Vertrag über die Veräußerung und Abtretung von GmbH-Geschäftsanteilen" zum 1. Januar 2010 zuzustimmen und die Geschäftsführung der SWS zu ermächtigen, alle damit in Zusammenhang stehenden Erklärungen abzugeben. Sollte die bei der Finanzverwaltung beantragte verbindliche Auskunft ergeben, dass die Übertragung der SIS-Anteile zum 1. Januar 2010 in Bezug auf den zwischen SIS und SWS bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag steuerschädlich ist, darf die Übertragung erst zum 1. Januar 2011 erfolgen. Da es bis zur Aufsichtsratssitzung am 21. Oktober 2009 nicht ab-

schließend geklärt war, wie das Finanzamt Schwerin entscheidet, wurde die Wirtschaftsplanung der SIS für 2010 wie oben beschrieben durchgeführt.

Die Anfrage an das Finanzamt zu den steuerlichen Auswirkungen der vorzeitigen Kündigung des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages (OEV) wurde am 2. November 2009 gestellt und am 3. Dezember 2009 durch das Finanzamt Schwerin beantwortet. Die Behörde erklärte, dass die Veräußerung von SIS-Anteilen einen wichtigen Grund im Sinne des R60 Abs. 6 KStR darstellt und somit nicht steuerschädlich ist. Damit kann die Übertragung umgesetzt werden und ist im Laufe des Jahres 2010 rückwirkend zum 1. Januar 2010 durchzuführen.

Zwischenzeitlich hat die SIS GmbH die Finanzierung der in 2010 geplanten Investitionen ausgeschrieben und ein entsprechendes Kreditangebot erhalten. Damit ist die Finanzierung der Gesellschaft für 2010 auch nach dem Ausscheiden aus dem SWS - Cashpool sichergestellt.

D Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.
Für das Jahr 2010 erwartet die SIS GmbH eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung.

Schwerin, den 30. März 2010

Matthias Effenberger
Geschäftsführer

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 der SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH, Schwerin, in der diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 (Jahresabschluss) und 4 (Lagebericht) beigefügten Fassung den unter dem Datum vom 6. April 2010 in Schwerin unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH, Schwerin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Durch § 13 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

RölfsPartner

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Schwerin, den 6. April 2010

Rölfs WP Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin

Dirk Luther
Wirtschaftsprüfer

Dr. Siegfried Friedrich
Wirtschaftsprüfer

Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
DÜSSELDORF
Zweigniederlassung Schwerin